

Halle und Umgebung.

Halle, den 14. Februar 1919.

Berufung Prof. Deutschbeins nach Marburg.

Wie wir erfahren, hat der Vertreter der englischen Philologie an unserer Universität Halle Prof. Dr. Max Deutschbein einen Ruf auf den durch Abgeben des Geh. Regierungsrats Prof. Victor Erdichs den Verzicht in Marburg erhalten.

Vom Soldatenrat.

Ich habe mein Amt als Militärbevollmächtigter und Vorstand des Militärkommission des Soldatenrats bis zur Wechselschaffung durch den noch zusammenstehenden weiteren Soldatenrat niedergelegt, da ich es mit meiner Zeit nicht vereinbaren kann.

Verdienstmöglichkeiten der weiblichen Jugend.

Der Magistrat schreibt uns: Ganz besonders schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse liegt heute die weibliche Jugend gegenüber, deren berufliche Aussichten auf das Grundsätzliche zu prüfen sind.

Ein letztes Wort zur Mittelschulfrage.

Da die Öffentlichkeit sich aus den bisher erschienenen Aufsätzen immerhin ein klares Bild davon zu machen können, um was es sich bei dem Streit über die Mittelschule eigentlich handelt, so seien im folgenden die Streitpunkte ganz kurz zusammengefasst.

Die neue Saalische Universitäts-Zeitung.

Die neue Saalische Universitäts-Zeitung ist schon im Verlag der Universitäts-Buchhandlung (Max Klemmer) hier, G. Steinstraße, mit einem Doppelheft für Januar 1919 erschienen.

von Schrammes oder der Theologie den Nachweis eines Studiums von mindestens 6 Semestern vorzulegen. Es sind das aber ja ausschließlich jüdische Einzelheiten, das es wenig Sinn hat, die Öffentlichkeit damit zu beunruhigen.

Städtischer Eierverkauf in der Talantstraße am Sonnabend für die Lebensmittelkarte 12 001—15 000 norm. von 8—10 Uhr.

Städtischer Holz- und Steinverkauf in den Gemüsegärten am Freitag für Holz und Stein für die Lebensmittelkarte 12 001—15 000 norm. von 8—10 Uhr.

Militär-Arbeits-Nachweis Soldatenrat. Die Arbeitgeber von Halle und Umgebung werden hiermit gebeten, ihren eventuellen Bedarf an Handwerkern usw. beim Militär-Arbeits-Nachweis-Helfe, Bettliner Hof (Soldatenrat) anzumelden.

Endgültige Entlassung von Militärpersonen. Bei Ausbruch der Revolution griffen große Zahl von Militärpersonen, mit Urlaubern, Verletzten usw. auf Bahnhöfen und in Garnisonen von A. und S. Ost-Ausweise ausgestellt worden.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten.

- 1. Wahl von Beisitzern für die Stadtbücherei.
2. Wahl von Mitglieðern in der Schulauschuss für Jugend und Frauenchule.
3. Anhebung von Schulfällen.
4. Beschaffung von Koffer-Stiftung.
5. Abgabe von Fahren.
6. Verlängerung eines Mietvertrages.
7. Desgl.
8. Desgl.
9. Änderung der Dienstanzug für Schulhausleute.
10. Gehalt der Schulhausleute um Änderung ihres Dienstvertrages.
11. Schiedsmannswahlen.
12. Desgl.

In den Wahl-Ausguss, der nach § 8 der Verordnung vom 24. Januar 1919 zur anderweitigen Regelung des Gemeinbewahlrechts in Verbindung mit § 13 des Reichswahlgesetzes und § 22 der Wahlordnung vom 30. November 1918 für die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen zu bilden ist, berufen wir als Beisitzer:

- 1. Herr Stadtverordneter Georg Gerja, Rosenstr. 6.
2. Herr Kulturrat Karl Herold, Allee 19.
3. Herr Rektorat Wilhelm Dierbach, Bismarckstr. 2.
4. Herr Rechtsanwält Dr. Walter Scheiber, Neuwert 10 als Stellvertreter:
1. Herr Professor Dr. Wolfgang Stein, Humboldtstr. 48.
2. Herr Parteileitender Karl Reinwald, Burg 42/44.

Die neue Saalische Universitäts-Zeitung ist schon im Verlag der Universitäts-Buchhandlung (Max Klemmer) hier, G. Steinstraße, mit einem Doppelheft für Januar 1919 erschienen.

Die bolschewistische Gefahr hat eine Bewegung geschaffen, die zur Gründung einer Antibolschewistischen Liga führte.

Auf das Bürgerturn sowohl, wie auf die wertvolle Bevölkerung ausfindig zu werden, in Fort und Schrift den Verhältnissen und wünschenswerten Änderungen, deutsche Arbeiter, deutsche Bauern und berufliche Angehörige zu bewegen, hat sich die Liga zur Hauptaufgabe gemacht.

Ein Aufruf des Saal. Pioneer-Bat. Nr. 4 befindet sich im heutigen Anzeigenteil, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Unser Lektör und die Verf. H. v. Montag, den 17. abends 8 Uhr sprechen in der Aula der Oberrealschule Stadtrat Professor v. Drigalski und in der Aula des Reform-Realgymnasiums, Ariensteine, Stadtkonst Dr. Peters über die Gefahren, die unsen Frauen, in erster Linie bei den Kindern, in der weiblichen Arbeit, in der ferneren Zukunft drohen.

Der drohende Osten. Auf das heutige Inerat der Garde-Kan.-Schützen-Division wird hingewiesen. Die Division besteht nicht nur etwa aus Kavallerie, sondern es sind Infanterie oder Truppenabteilungen, wie Infanterie, Feld- und Jägerbataillone, Bioniere, Panzer, Flieger usw. vertreten.

Königliche Gesellschaft. Der Vortrag von Julius Bae war bereits auf den 15. November 1918 angelegt worden, mußte aber verfallen werden. Julius Bae tritt nun Donnerstag, den 20. Februar, abends 7 1/2 Uhr im Saale der Loge a zu den 5 T r e m e n in der Albrechtstraße über das Thema: „Der geistliche Arbeiter in der Wirtschaftsgeschichte“.

Hell'scher Biakreuzverein. Sonntag hält der Hallische Kreuzverein, nachmittags 3 1/2 Uhr, im großen Saale der Stadtmission eine Familienfeier mit Begrüßung der heimgekehrten Kriegskinder aus dem Weltkrieg.

Sicherheits-Prüfungsbüro. Am 15. Februar abends 6 Uhr findet im Vereinslokal Wüllers Hotel, Wadegauer Straße, eine Feuerprobe statt, bei der die diesjährigen Kandidaten ihre Geübtheit in Empfang nehmen.

Gemeinderat der Fabric- und Hand-Arbeiter (S. D.). In der am Sonnabend abend 8 Uhr im Wollhaus Stadt Wadegauer Platz stattfindenden Versammlung, zu der auch ein Zutritt haben, lautet das Tagesprogramm: 1. Bericht über die Tätigkeit des Fabrikarbeiter-Vereins Schmidt aus Schwanen 1. W.

Die Kammlinde des Sicherheitsregiments Nr. 922 ist in Berlin gerufen. Vor Mißbrauch wird gewarnt. Ausgaben: „Bettliner Hof“, Wadegauer Straße, Zimmer 23.

Wem ist Geflügel und ein Schwein geflossen? Einer der Behelzer dringend verdächtigen Person sind nachstehend zufällig entdeckte geschlachtete Tiere abgenommen worden: 1. jüdisches Schwein, das lebend etwa 7 1/2 Pfund gewogen haben mag; 4 schwarze Hühner mit 1 Hahn (Schlangengift) abgenommen.

Rom Tage. In der Ludwig-Wunderer-Straße verlor ein Militäralkoholwagen das linke Hinterrad. Der Streifenwagen betrieht wurde hierdurch etwa 10 Minuten aufgehalten.

Die Kammlinde des Sicherheitsregiments Nr. 922 ist in Berlin gerufen. Vor Mißbrauch wird gewarnt. Ausgaben: „Bettliner Hof“, Wadegauer Straße, Zimmer 23.

Wem ist Geflügel und ein Schwein geflossen? Einer der Behelzer dringend verdächtigen Person sind nachstehend zufällig entdeckte geschlachtete Tiere abgenommen worden: 1. jüdisches Schwein, das lebend etwa 7 1/2 Pfund gewogen haben mag; 4 schwarze Hühner mit 1 Hahn (Schlangengift) abgenommen.

Rom Tage. In der Ludwig-Wunderer-Straße verlor ein Militäralkoholwagen das linke Hinterrad. Der Streifenwagen betrieht wurde hierdurch etwa 10 Minuten aufgehalten.

Die Kammlinde des Sicherheitsregiments Nr. 922 ist in Berlin gerufen. Vor Mißbrauch wird gewarnt. Ausgaben: „Bettliner Hof“, Wadegauer Straße, Zimmer 23.

Wem ist Geflügel und ein Schwein geflossen? Einer der Behelzer dringend verdächtigen Person sind nachstehend zufällig entdeckte geschlachtete Tiere abgenommen worden: 1. jüdisches Schwein, das lebend etwa 7 1/2 Pfund gewogen haben mag; 4 schwarze Hühner mit 1 Hahn (Schlangengift) abgenommen.

Rom Tage. In der Ludwig-Wunderer-Straße verlor ein Militäralkoholwagen das linke Hinterrad. Der Streifenwagen betrieht wurde hierdurch etwa 10 Minuten aufgehalten.

Die Kammlinde des Sicherheitsregiments Nr. 922 ist in Berlin gerufen. Vor Mißbrauch wird gewarnt. Ausgaben: „Bettliner Hof“, Wadegauer Straße, Zimmer 23.

Wem ist Geflügel und ein Schwein geflossen? Einer der Behelzer dringend verdächtigen Person sind nachstehend zufällig entdeckte geschlachtete Tiere abgenommen worden: 1. jüdisches Schwein, das lebend etwa 7 1/2 Pfund gewogen haben mag; 4 schwarze Hühner mit 1 Hahn (Schlangengift) abgenommen.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Postr. 12, Fernspr. 1382, 1383, 1692. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Depositenkasse, Ralistrasse 133, Fernspr. 6189.

